

### Vielfältiges Programm geboten

#### **Entertainer Heiner Reichert und Rockband „Inglourious Musterds“ unterhielten die Besucher**

Das erste Sommerfest der Schützengesellschaft Wasservögel fand guten Zuspruch. Bei den Schießvorführungen wurden die Waffen sowie die Sicherheitsvorschriften genau erklärt und viele Besucher nahmen die Möglichkeit zum Probeschießen wahr. Die Partyband „Inglourious Musterds“ rockte am Samstagabend ihre Mesh-Songs, Entertainer Heiner Reichert lästerte am Sonntag auf mitreißende Weise über Facebook, Handysucht, Ehefrauen, Rentner, Preußen und Fast-Preußen sowie auch über einige Vorstandsmitglieder der SG Wasservögel.



#### ***Beim ersten Sommerfest der Wasservögel-Schützen war ganz schön was los.***



Das ganze Jahr über gibt es bei der Schützengesellschaft Wasservögel viele Veranstaltungen für Vereinsmitglieder. Nach der Einweihungsfeier im letzten Jahr beschloss die Vorstandschaft, zukünftig wenigstens eine Veranstaltung pro Jahr für die gesamte Bevölkerung anzubieten. Man einigte sich auf ein Sommerfest, wählte das erste Augustwochenende dafür aus und legte ein vielfältiges Unterhaltungs- und Informationsprogramm dafür fest.



***Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei den Kuchen war die Entscheidung gar nicht so leicht wegen der großen Auswahl.***

Am Samstag und am Sonntag wurden jetzt Spezialitäten vom Grill serviert, außerdem Käse und große Brezen sowie Kaffee und leckere Kuchen. Im Untergeschoss wurden verschiedene Waffen ausgestellt, es gab Schießvorführungen und die Besucher durften unter Aufsicht und nach Einweisung durch Wolfgang Merkl, Gerd Freiling, Alois und Patrick Rubin ihre Treffsicherheit testen.



***Unter den wachsamen Augen von Range Officer Biber-Joe und seiner Frau luden die Probeschützen die Waffen bevor sie beim Westernschießen auf verschiedene Ziele (ganz rechts) schossen.***

Vor allem das Westernschießen kam sehr gut an. Range Officer Biber-Joe (Reiner Schneider) und seine Frau zeigten in originaler Westernkleidung, wie Westernschießen geht. Biber-Joe gab zwischendurch spontan auch noch eine Messerwurf-Vorstellung. Schützenmeister Gerd Wesoly beantwortete gerne alle Fragen der Gäste zu den Waffen, zu den Schießdisziplinen und zum Verein. Auch viele weitere Vereinsmitglieder in ihren blauen T-Shirts trugen zum Gelingen dieses Festes bei.



***Armbrust- und Klappscheiben-Schießen für Kinder kamen sehr gut an.***



Für die Kinder war eine Kinderarmbrust aufgebaut und an einer Kinder-Biathlon-Anlage konnte auf Klappscheiben gezielt werden. Dabei stellten sich einige richtige Talente heraus. Am Luftgewehrstand durften Kinder ab 8 Jahren mit dem Lichtpunkt-Gewehr und Jugendliche ab 12 Jahren mit dem Luftgewehr ihr Geschick testen. Auch hier trafen einige richtig gut. Das Kinderschminken konnte leider nicht angeboten, weil die Farbenkünstlerin erkrankt war.



***DJ Christoph traf genau den Musikgeschmack der Besucher.***

Musik gab es die ganze Zeit von DJ Christoph, der die Gäste mit bekannten Chart-Songs von früher und heute unterhielt. Am Samstag heizte dann ab 20.30 Uhr die Rockband „Inglourious Musterds“ für zwei Stunden den Besuchern ein. Die Bandmitglieder Ida, Flo, Daniel und Michl kommen aus Regensburg und Umgebung, Filippo stammt sogar aus Venedig. Die Schlagzeugin Ida musste wegen einer Sehnenscheidenentzündung mit Gipsverband drummen, was aber dem Sound und dem Musikgenuss keineswegs schadete. Die „Inglourious Musterds“ mischen verschiedene Interpreten unterschiedlicher Stile zu völlig neuen Songs und rocken diese sehr professionell und komplett auswendig.



***Die Band „Inglourious Musterds“ mischte verschiedene Interpreten unterschiedlicher Stile zu völlig neuen Songs.***



***Einige Fans der Rockband „Inglourious Musterds“ hielt es nicht auf den Bänken.***

Am Sonntagnachmittag kam Heiner Reichert von Radio Charivari und marschierte mit seinem Akkordeon durch die Bankreihen. Er sang und erzählte von vielen Situationen aus dem Alltagsleben. Allerdings auf so lustige, ironische oder spitzbübische Weise, dass die Gäste viel zu lachen hatten. So kennt Heiner zum Beispiel Facebook nicht nur aus dem Internet, sondern schon von seinem Vater. Der sagte immer: „Mia duad olwei mei Kreiz weh, wenn i mi owe zu meine Fäiß buck!“ Auch WhatsApp gab es früher schon. Das war einfach ein Zettel auf dem Küchentisch.



***Entertainer Heiner Reichert mischte sich am Sonntagnachmittag unter die Besucher und begeisterte diese.***

Von Sendungen wie „Bauer sucht Frau“ hält Reichert eigentlich nicht viel, aber er hat auf dem Oktoberfest schon mal so was ausprobiert. Nach der dreizehnten Maß erlag er dann den Annäherungsversuchen einer unansehnlichen Frau und begründete das mit dem Lied „Du bist ja aa bloß so schee, weil i so bsuffa bin“. Allerdings ist er wohl mit seinem eigenen Aussehen auch nicht so ganz zufrieden, weil er scherzt: „Mama, geh leih ma dei Gsicht, weil meines gfallt ma nicht!“ Sehr freudig aufgenommen wurde die Mitteilung: „A Bauch is wieda in! Wenn ma nach oben wachst, muaß ma irgendwann an Türstock rausreißen, wenn ma nach vorn wachst, dann ned.“ Als er eine Frau mit Tattoos und einen jungen Mann mit einem Handy sah, gab er zu diesen Themen gleich Lieder zum Besten. Und er stellte fest, dass ein Schankkellner auf jeden Fall mehr Prozente ausgibt als eine Bank. Auch über einige der Vorstandsmitglieder wusste er lustige Begebenheiten zu berichten.



***Egal ob von der Bühne oder vom Boden aus – Heiner Reichert sorgte für beste Unterhaltung.***

Zur Erholung für die Lachmuskeln spielte er auf der Bühne mit seiner Elektronik Unterhaltungsmusik. Zum Schluss stellte er fest, dass jeder einzelne Bayer ein Kulturobjekt ist, also genauso wichtig und einzigartig wie zum Beispiel die Steinerne Brücke in Regensburg. Und er empfahl, eventuell erlittene Hörschäden bei der AOK abzusetzen. Aufgrund seiner Freundschaft mit dem zweiten Schützenmeister Christoph Skrabal spendierte Heiner Reichert dem Schützenverein Wasservögel die Gage für diesen Auftritt.



***Seit Jahren schon beste Freunde: Heiner Reichert und Christoph Skrabal.***

***Weitere Fotos vom Schützenfest:***





















































